



1. Maritimes Symposium

02.12. 2010, Leer

*Leitung: Prof. Ing. (mul.) Kpt. Michael Bochmann,
FB Seefahrt, Hochschule Emden-Leer*

Veranstalter:

 **Veranstaltungen**

und Prof. Ing. (mul.) Michael Bochmann

In Kooperation mit:

 University of Applied Sciences
**HOCHSCHULE
EMDEN • LEER**


MARIKO
Maritimes Kompetenzzentrum

5 Gründe für das 1. Maritimes Symposium am 02.12.2010, Leer

- 1. Deutschland ist eine der bedeutendsten wissenschaftlich-technischen Nationen der Welt.**
- 2. Deutschland ist eine der größten Ex- und Importnationen der Welt.**
- 3. 90 % des internationalen Güteraustausches erfolgt über die Meere.**
- 4. Deutschland ist zur Zeit die drittgrößte Schifffahrtsnation der Welt.**
- 5. Die Region entlang der Emsachse ist zweitgrößter Reederstandort Deutschlands.**

Die Region entlang der Emsachse spielt in der Schifffahrt eine wichtige Rolle, denn diese Region hat sich zum zweitgrößten Reederstandort Deutschlands entwickelt und fungiert als Jobmaschine.

Hierbei hat der Fachbereich Seefahrt bei den Unternehmensgründungen in Leer eine wichtige Rolle gespielt.

Seit 1854 existiert in Leer eine nautische Ausbildungsstätte für Schiffsoffiziere. Im Rahmen der Gründung der Fachhochschulen im Jahr 1973 wurde die bis dahin selbstständige Staatliche Seefahrtsschule Leer u.a. in den Fachbereich Seefahrt der FH-Ostfriesland im Verantwortungsbereich des Kultusministeriums übertragen. Zwischenzeitlich ist der Fachbereich Seefahrt Teil der Hochschule Emden / Leer und arbeitet Hand in Hand mit dem benachbarten Maritimen Kompetenzzentrum.

Die Maritime Wirtschaft ist und bleibt eine Zukunftsbranche mit hohem Wachstums- und Beschäftigungspotenzial sowie enormer Innovationskraft. Damit alle Akteure von einem weiter ansteigenden Verkehrsaufkommen profitieren, spielen Netzwerke, Innovation und Kooperationen eine immer größer werdende Rolle. Im Wirtschaftsraum Ems-Achse bestehen bereits zahlreiche Vernetzungen zwischen einzelnen Teilbereichen der Maritimen Wirtschaft und ihren Unternehmen. Um die Weiterentwicklung der Region weiter zu unterstützen, wurde das Maritime Kompetenzzentrum (MARIKO) gegründet, das als Schnittstelle für die Maritime Wirtschaft und Forschung dient. Seine Hauptaufgabe besteht in der Bündelung und Vernetzung der maritimen Kräfte innerhalb der Ems-Dollart-Region sowie den Forschungsaktivitäten des Fachbereichs Seefahrt der Hochschule Emden / Leer.

Der Fachbereich Seefahrt hat angedacht, am zweitgrößten Reederstandort Deutschlands ein Maritimes Symposium zu veranstalten. Es wird als 1. Maritimes Symposium bezeichnet, denn es sollen weitere folgen.

Das Programm richtet sich an Reeder, Versender/ Verloader, Lager und Packbetriebe, Seehafenspediteure, Umschlagbetriebe, Hafenbehörden sowie sonstige im intermodalen Verkehr mit Seeschiffen Betroffene. Inhaltlich werden neben politischen, sicherheitstechnischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Themen auch deren Auswirkungen auf die Schifffahrt vorgestellt sowie deren Rolle im Supply Chain Management erläutert.

Maritimes Symposium am 02.12.2010

Moderation: Prof. Ing. (mul.) Kpt. Michael Bochmann

Zeit	Thema
09.00	Registrierung
09.30	Begrüßung/Organisatorische Hinweise <i>Prof. Ing. (mul.) Kpt. Michael Bochmann, FB Seefahrt, Hochschule Emden-Leer und Karin Schöttle, Projektleitung, SV-Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH, Landsberg</i>
	Grußworte <i>Präsidentin Frau Prof. Dr Dorothea Hegele Hochschule Emden/Leer und Landrat des Landkreises Leer Bernhard Bramlage</i>
10.00	Nachhaltig aus der Krise? Entwicklungen in der dt. maritimen Politik <ul style="list-style-type: none">▶ Wettbewerbsfähigkeit des deutschen maritimen Clusters▶ Maritimes Bündnis in der Seeschifffahrt▶ Nationales Hafenkonzept▶ Maritime Konferenz 2011 <i>Achim Wehrmann, Leiter der Unterabteilung WS 2 Schifffahrt, BMVBS</i>
10.25	Reeder der Emsachse im Aufwind <i>RA Andreas Schaeder, Sprecher der Reedergemeinschaft Leer</i>
10.45	Kaffeepause
11.15	Die Region entlang der Ems hat Fahrt aufgenommen <ul style="list-style-type: none">▶ Maritime Kompetenz▶ Regenerative Energien▶ Logistik <i>Dipl.-Kfm. Frank Wessels, Vorsitzender/Geschäftsführer, Nautischer Verein zu Emden e.V./Emder Schlepp-Betrieb GmbH, Emden</i>
11.40	Schiffsfinanzierung in schwerer See <ul style="list-style-type: none">▶ Zur aktuellen Situation der Kapitalbeschaffung für die Schifffahrt <i>Prof. Dr. rer. pol. Klaus Heilmann, Dekan des Fachbereichs Seefahrt, Hochschule Emden/Leer, Leer</i>
12.05	Der JadeWeserPort nimmt Fahrt auf <ul style="list-style-type: none">▶ Standort und Verkehre▶ Der Bau des JadeWeserPort▶ Die Logistikzone des JadeWeserPort▶ Der JadeWeserPort und die Umwelt <i>Dipl.-Ing. Axel Kluth, Geschäftsführer, JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG</i>
12.30	Mittagessen

Zeit	Thema
13.30	<p>Ergebnisse der wasserschutzpolizeilichen Kontrollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Aufgabenbeschreibung ▶ Rechtliche Grundlagen ▶ Ergebnisse aus den Bereichen Schiffsicherheit, Maritimer Umweltschutz, Schiffsunfallermittlungen ▶ Terrorabwehr in den Häfen ▶ Ausblick <p><i>Dipl.-Wirtschaftsing. für Seeverkehr (FH), Kapitän AG Diplom-Verwaltungswirt (FH) Ingo Berger, Erster Polizeihauptkommissar, Leiter des WSP-Reviers Husum</i></p>
13.55	<p>Verbesserung der Sicherheit von Containern und treibenden Containern durch ständige Überwachung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Online management of dangerous goods at sea ▶ Track & Trace of floating containers ▶ Avoid Ecological and commercial disasters ▶ Safety improvement based on technical malfunctions, burglary or terrorism <p><i>Rob Janssen, Director of Marketing/Sales, CSD-Europe, Bilthoven (NL)</i></p>
14.20	<p>Seehafenhinterlandverkehre – eine neue wirtschaftliche Lösung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Was muss im Kombinierten Verkehr verbessert werden? ▶ Eine neue Technologie für den Containerumschlag ▶ Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen ▶ Geringe Terminalkosten und hohe Skalierbarkeit der Kapazitäten <p><i>Dipl.-Ing. Martin Burkhardt, Geschäftsführer, Burkhardt Logistics und Services, Chur (CH)</i></p>
14.45	Kaffeepause
15.15	<p>Gegenwind , Neue Vorschriften</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ IMDG Amendment 35 ▶ Auswirkungen der neuen Gefahrgutbeauftragtenverordnung GbV <p><i>Prof. Ing. (mul.) Kpt. Michael Bochmann, FB Seefahrt, Hochschule Emden-Leer</i></p>
15.45	<p>Besichtigung und Vorführung von Deutschlands modernstem Shiphandlingsimulator</p> <p><i>Kpt. Georg Haase, Nautitec</i></p> 
18.00	Ende der Veranstaltung

Einzelheiten zur Teilnahme

Veranstaltungstermin

Donnerstag, 02. Dezember 2010

Veranstaltungsort

Maritimes Kompetenzzentrum, Bergmannstraße 36, 26789 Leer,
Konferenzsaal 2. Obergeschoß

Übernachtungsmöglichkeiten

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im

Best Western Hotel Frisia · Bahnhofsring 16-20 · 26789 Leer · Tel: 0491/9284-0
zum Vorzugspreis von EUR 76,-/EZ inklusive Frühstück und MwSt.

Bitte reservieren Sie direkt im Hotel unter dem Stichwort
„**1. Maritimes Symposium**“. **Beachten Sie:** Die Zimmerkontingente
sind bis 01. November 2010 begrenzt. Buchungen nach diesem Termin
werden nur noch nach Verfügbarkeit vorgenommen!

Teilnahmegebühr

Komplettpreis EUR 299,- zzgl. MwSt.. Falls Sie sich vor dem 1. November 2010
anmelden reduziert sich die Teilnahmegebühr auf EUR 249,- zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr schließt folgende Leistungen ein

- Veranstaltungsteilnahme Fachvorträge und Besichtigung
- Veranstaltungsunterlagen
- Verköstigung

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir mit dem anhängenden Coupon oder via Internet unter
www.m-i-c.de. Nach Eingang Ihrer Anmeldung übersenden wir Ihnen eine Anmeldebe-
stätigung und eine Rechnung (Veranstaltungsnummer 67-1810.209.07), die Sie bitte vor
Veranstaltungsbeginn begleichen. Bei Absagen nach dem 24. November 2010 (es gilt das
Eingangsdatum) oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.
Es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Stornierungen vor diesem Termin
werden mit € 150,- Verwaltungsgebühr berechnet. Stornierungen und Anmeldungen
sind grundsätzlich schriftlich vorzunehmen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor,
die gesamte Veranstaltung oder einzelne Teile räumlich und/oder zeitlich zu verlegen, zu
ändern oder auch kurzfristig abzusagen.

Ihre persönlichen Angaben werden von der SVV GmbH (evtl. mit Hilfe von Dienstleistern)
zum Zwecke der schriftlichen Kundenbetreuung (z.B. Anmeldebestätigung, Informationen
über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen) verarbeitet. Wir nutzen außerdem Ihre Daten für
unsere interne Marktforschung. Falls wir als Dienstleister tätig sind, gilt das gleiche für unsere
Partnerunternehmen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse angegeben haben, werden Sie ge-
legentlich von uns über gleiche oder ähnliche Veranstaltungen per E-Mail informiert. Jederzeit
haben Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten schriftlich bei SVV – Süddeutscher Verlag
Veranstaltungen GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg oder mittels E-Mail an info@sv-veranstaltungen.de
zu widerrufen. Die SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
wird Ihre Daten nicht an Dritte zu deren werblichen Nutzung verkaufen.

Veranstalter

Prof. Ing. (mul.) Michael Bochmann und

 **Veranstaltungen**

SVV – Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 1
D-86899 Landsberg am Lech

Projektleitung: Karin Schöttle
Organisation und Info: Melanie Pöhlmann
Tel: ++49 (0) 81 91/1 25-218 · Fax: ++ 49 (0) 81 91/1 25-600
E-Mail: melanie.poehlmann@sv-veranstaltungen.de · Internet: www.m-i-c.de

In Kooperation mit:

 University of Applied Sciences
**HOCHSCHULE
EMDEN-LEER**

 **MARIKO**
Maritimes Kompetenzzentrum

1. Maritimes Symposium

02.12.2010, Leer



Veranstaltungen

Süddeutscher Verlag Veranstaltungen GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 1
D-86899 Landsberg

- Hiermit melde ich mich verbindlich zum
1. Maritimen Symposium am 02. Dezember 2010 in Leer
zum Preis von 299,- Euro zzgl. MwSt. an.

Falls Sie sich vor dem 1. November 2010 anmelden reduziert sich die
Teilnahmegebühr auf EUR 249,- zzgl. MwSt.

Nutzen Sie diesen Rabatt von EUR 50,- durch Ihre baldige Anmeldung.

Bitte das ausgefüllte
Anmeldeformular einsenden oder faxen an
++49 (0) 81 91/1 25-600

Anmelde-Coupon

Firma

Abteilung

Name, Vorname

Firmenanschrift

Position

Rechnung an

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift